

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	114 (1988)
Heft:	49
Rubrik:	Wochengedicht von Ulrich Weber : wir - bei den Grossen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir – bei den Grossen

Von Ulrich Weber

Wir sind ja nur ein kleines Land,
doch leisten wir stets allerhand,
dank unsren Geisteskräften
und schlauen Geldgeschäften.

Wir halten Fremde dabei gern
und Fremdeinflüsse von uns fern.

Wir haben Kul- und Konjunktur,
die Welt läuft oft nach Schweizer Uhr,
wir liefern sehr viel Käse,
Know-how und Heugebläse.
Vorn sind wir auch besonders dort,
wo Schnee mitspielt, im Wintersport.

Nun ist ein weit'rer Schritt vollbracht,
im Tennis zu den besten acht
ist Hlasek vorgestossen.
Jetzt spielt er mit den Grossen.
Was längstens ja schon fällig war:
Die Schweiz hat einen Tennis-Star.

Sein Name tönt so forsch und frisch,
vor allem auch echt schweizerisch.